

**Geschäftsführung**  
**Ausschuss für Finanzen und**  
**Beteiligungssteuerung und**  
**gemeinsamer Betriebsausschuss**  
**APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	20.12.2012

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0349/12) am 11.12.2012**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme (bis 18.12 Uhr während TOP 19.2), Herr Arnold Norkowsky (bis 17.22 Uhr während TOP 5.14), Herr Michael Schulte, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Herr Guido Grüning

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Marc Schulz (bis 17.59 Uhr nach TOP 12.7), Herr Hans-Peter Vorsteher

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Jörn Suika

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Günter Schiller

### **berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Wolfgang Pohlmann (bis 18.05 Uhr während TOP 12.10), Herr Michael Schnorr

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs, Herr Wilfried Michaelis

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Markus Wilk

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Herkenberg (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung/AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Altmann (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Herr Dr. Hebler (Technologiezentrum Wuppertal W-tec), Herr Schaarwächter (Wuppertaler Bühnen GmbH), Herr Heck und Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Beier (Hotel AG), Herr Dölle (Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Herr Haschke (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Bente (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR)

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Lorenz Bahr-Hedemann

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 18:26 Uhr

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass die Verwaltung vorschlägt, die Beschlussfassung zu TOP 3.4 „Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR“ auf den Rat zu verschieben. Hintergrund ist eine Terminverschiebung der Verwaltungsratssitzung auf den 13.12.2012, weshalb die zu genehmigende Entscheidung des Verwaltungsrates noch aussteht. Der Ausschuss ist einverstanden.

Darüber hinaus besteht Einvernehmen, dass die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Eigenbetriebe APH und KIJU aufgrund von Folgeterminen vorgezogen werden.

**I. Öffentlicher Teil**

---

**Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU**

---

**14 Alten- und Altenpflegeheime**

---

**14.1 Quartalsbericht III/2012 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -  
Vorlage: VO/0764/12**

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Nachfrage zu der Belegungsquote von über 100% dahingehend, dass rückwirkend Vereinbarungen mit den Pflegekassen über den Abbau von Betten getroffen wurden und die Belegung rückwirkend nicht geändert werden könne. Somit ergebe sich rechnerisch dieser Wert.

Herr Renziehausen weist darauf hin, dass im Jahr 2012 die liquiden Mittel deutlich gesunken seien und verdeutlicht die Ursachen. Er erklärt, dass die Berücksichtigung der Tarifierhöhung erst zum späteren Zeitpunkt (ab Juli 2012) bei den Pflegesätzen erfolgen konnte und noch Mittel für ein EU-Projekt ausstünden. Darüber hinaus sei bei den jährlichen Prüfungen durch Sachverständige festgestellt worden, dass in dem Altenpflegeheim in Cronenberg ein fehlerhafter Brandschutzeinbau einen zusätzlichen Aufwand in Höhe von rd. 170 T€ zur Folge habe. Die Betriebsleitung wird im Jahr 2013 Maßnahmen ergreifen, um die Liquidität wieder zu verbessern.

(Anmerkung der Betriebsleitung zum Protokoll: Diese Maßnahmen werden im Rahmen des Risikomanagements erfolgen. Gesetzlich vorgeschriebene oder unabweisbare Maßnahmen sind hiervon ausgenommen.)

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**14.2 Quartalsbericht III/2012 zur wirtschaftlichen Situation der APH -  
Fachbereich Senioren und Freizeit -  
Vorlage: VO/0765/12**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**14.3 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)  
für das Jahr 2013 - stationärer Bereich -  
Vorlage: VO/0773/12**

Herr Renziehausen erläutert zu der Veränderung im Stellenplan, dass sechs Mitarbeiter von dem Zweckverband Bergische Volkshochschule übernommen werden, um einen fachlich kompetenten Hausmeisterpool gründen zu können.

Herr Dr. Kühn bezieht sich auf die Anmerkung von Herrn Stv. Suika nach der noch fehlenden Planung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Wohn- und Teilhabegesetz in der mittelfristigen Finanzplanung. Er erklärt, dass diese Zahlen im kommenden Jahr vorliegen werden und diese auch aufgrund des hohen Investitionsvolumens in die Haushaltsplanberatungen einfließen werden. Herr Renziehausen betont, dass die notwendigen Investitionsmaßnahmen durch den Eigenbetrieb APH bedient und über die Pflegesätze refinanziert werden.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – stationärer Bereich – für das Jahr 2013 wird gem. Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14.4 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2013 - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0774/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – Fachbereich Senioren und Freizeit – für das Jahr 2013 wird gem. Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14.5 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsnotwendigen Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 Vorlage: VO/0854/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die vom Landschaftsverband Rheinland beschiedene Ausbildungsumlage gem. der Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung (AltPflAusglVO) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal werden für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 gem. Anlage 01 festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14.6 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2014 Vorlage: VO/0842/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die vom Landschaftsverband Rheinland beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen gem. (GesBerVo) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal werden für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis zum 31.12.2014 gem. Anlage 01 festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14.7 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2012 der APH  
Vorlage: VO/0553/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und  
gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH mit Sitz in Krefeld bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Berichte und Mitteilungen**

---

**16 Kinder- und Jugendwohngruppen**

---

**16.1 Bericht über das 3. Quartal 2012, KIJU  
Vorlage: VO/0792/12**

Her Dr. Kühn antwortet auf die Nachfragen zu den Auswirkungen des Verkaufs der Kaisereiche und zu den Heiztypen in den unterschiedlichen Standorten. Er erläutert zum Verkauf des Gebäudes, dass die damit verbundenen Wertberichtigungen im Jahresabschluss 2011 enthalten seien.

Im Hinblick auf die Optimierung der Heizungsanlagen seien alle Standorte zusammen mit dem GMW geprüft worden. Die anfallenden Investitionskosten müssten gegengerechnet werden und seien in diesen Fällen aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu rechtfertigen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**16.2 Wirtschaftsplanung KIJU für das Jahr 2013  
Vorlage: VO/0793/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und  
gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2013, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan sowie die fünfjährigen Finanzplanung werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**17 Berichte und Mitteilungen**

---

## Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

---

### 1 Jahresabschlüsse

---

#### 1.1 Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2011 Vorlage: VO/0725/12

##### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat genehmigt die Entscheidung des Verwaltungsrates:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

#### 1.2 Jahresabschluss 2011 des GMW Vorlage: VO/0755/12

Herr Dr. Slawig und Herr Baumer beantworten Nachfragen zu den genannten Risiken externer Vermietungen und den Mieten der Stadt Wuppertal. Herr Baumer erläutert, dass 5% der gesamten Vermietungen extern seien und kontinuierlich versucht werde, die riskanten Gebäude, d.h. insbesondere die Wohngebäude, abzustoßen. Herr Dr. Slawig ergänzt, dass im Haushalts-sanierungsplan keine weiteren Erhöhungen der Mieten veranschlagt seien. Er verweist auf die Aussage der Betriebsleitung im Lagebericht. Danach werde, sollte die Liquiditäts- und Gewinnentwicklung nicht mehr auskömmlich sein, rechtzeitig mit dem Kämmerer über erneute Mietanpassungen zu verhandeln sein.

##### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2011 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht - wird mit einem Überschuss in Höhe von 11.075.947,88 € festgestellt.
2. Die Abführung an den städtischen Haushalt beträgt 2.961.507,58 €.
3. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 8.114.440,30 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Betriebsausschuss wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Norkowsky und Herr Stv. Schulz haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**1.3 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2011**  
**Vorlage: VO/0858/12**

Herr Bente verdeutlicht auf Nachfrage, dass es auch weiterhin ein Weiterbildungsangebot im Stadtteil Vohwinkel geben werde, wenn auch verringert.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2011 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
3. Dem Vorstandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Zum Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft thp treuhandpartner mbH, Eichendorffstr. 46, 47800 Krefeld, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.4 Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011**  
**Vorlage: VO/0831/12**

Herr Baumer geht auf die Nachfrage zu dem Sachstand der Verkaufsverhandlungen zu den Lagerflächen und dem Verwaltungsgebäude an der Hastener Str. ein.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 663.024,73 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2012 wird die

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.5 Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: VO/0832/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2011 wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2011 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.522,55 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.6 Jahresabschluss 2011 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH  
Vorlage: VO/0876/12**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2 Entlastungen**

---

**3 Wirtschaftspläne**

---

**3.1 Wirtschaftsplan der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013  
Vorlage: VO/0875/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



---

**3.2 Wirtschaftsplan 2013 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/0757/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der BEA wie folgt abzustimmen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Die mittelfristige Finanzplanung bis zum 31.12.2017 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.3 Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)  
Vorlage: VO/0873/12**

Herr Herkenberg beantwortet Nachfragen zum Erfolgsplan im Hinblick auf den Rückgang der Winterdienstleistungen sowie zur Neuorganisation der Winterdiensthelfer im Handreinigungsbereich, die zu Stelleneinsparungen führt. Darüber hinaus seien alle Handstrebezirke mit Maschinen ausgestattet worden.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

1. Der Wirtschaftsplan 2013, bestehend aus:
  - 1.1 Erfolgsplan 2013 (Anlage 1)
  - 1.2 Vermögensplan 2013 (Anlage 2)
  - 1.3 Stellenübersicht 2013 (Anlage 3)
  - 1.4 Stellenplan 2013 (Anlage 4)wird gemäß Vorlage beschlossen.
2. Der Finanzplan 2012 bis 2016 wird gemäß Vorlage beschlossen (Anlage 5).  
Zugleich wird der Wirtschaftsplan 2013 förmlich festgestellt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP Fraktion

---

**3.4 Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö)  
Vorlage: VO/0868/12**

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Beratung und Beschlussfassung auf den Rat zu verschieben.

---

**3.5 Wirtschaftsplan 2013 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)  
Vorlage: VO/0869/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die Vertreterin der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wie folgt abzustimmen:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.6 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2013  
Vorlage: VO/0860/12**

Herr Dr. Slawig berichtet über den im Beteiligungsausschuss der Stadt Solingen gefassten Ergänzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan und verdeutlicht die möglichen Auswirkungen, die zum Teil auch die Stadt Wuppertal betreffen, falls diesem zugestimmt werde.

Er informiert darüber hinaus über den positiven Stand der Vermittlungen der Mitarbeiter, die im Geschäftsbereich Beschäftigung und Qualifizierung, der zum Ende des Jahres 2012 eingestellt wird, eingesetzt sind. Es würde demnach in den meisten Fällen gelingen, die Mitarbeiter anderweitig zu beschäftigen. Die Risiken der Weiterbeschäftigung seien im Wirtschaftsplan nicht eingerechnet. Anfallende Remanenzkosten seien jedoch von der Bergischen VHS zu tragen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 55 (4/2012); Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2013 sowie die Finanzplanung 2013 bis 2017) in der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2012 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

---

**3.7 Wirtschaftsplan der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH für das Geschäftsjahr 2013  
Vorlage: VO/0914/12**

Herr Dr. Slawig und Herr Reese nehmen Bezug auf die Nachfrage nach dem Erfolgsplan und der mittelfristigen Prognose. Sie bewerten die finanziellen Bemühungen des Landes und der Gesellschafter positiv. Die Gesellschaft erhoffe sich zukünftig weitere Projekte und die Entwicklung müsse abgewartet werden.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH wird beauftragt folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 inklusive fünfjähriger Planung, dem Finanzplan, dem Stellenplan und dem Vermögensplan wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Personelle Angelegenheiten**

---

**5 Allgemeine Vorlagen**

---

**5.1 Gründung einer Tochtergesellschaft der WSW Energie & Wasser AG  
Vorlage: VO/0836/12**

Herr Lenz und Herr Herkenberg beantworten Nachfragen zur Finanzierung des notwendigen Kapitals der Gesellschaft, zur Finanzierung der Windparks, zum Sitz der Gesellschaft und den Vorteilen für die WSW.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

1. der Gründung der Projektentwicklungsgesellschaft, Tevaro GmbH, auf Basis des beigefügten Gesellschaftsvertragsentwurfs zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die für die Umsetzung notwendigen Schritte vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen von WfW und DIE LINKE

---

**5.2 Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Von der Heydt-Museum Wuppertal gemeinnützige GmbH und der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0701/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Kooperationsvertrages wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

- 
- 5.3 Übergangsgeschäftsordnung für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH**  
**Vorlage: VO/0837/12**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**
- Der in der Anlage befindlichen Ergänzung zur aktuellen Geschäftsordnung für die Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen GmbH im Hinblick auf den Zusammenschluss mit Stadtbetrieb Orchester und Konzerte zur Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird zugestimmt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- 
- 5.4 Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Wiederherrichtung des Geländes der ehemaligen Tierkörperbeseitigungsanstalt Bergisch-Born (TBA)**  
**Vorlage: VO/0843/12**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**
- Der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 83.000 € wird zugestimmt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 5.5 Anteile der Hotel AG**  
**Vorlage: VO/0913/12**
- Herr Lobers erläutert auf Nachfrage die Hintergründe, die zur Einlage der Anteile der Hotel AG in den BgA Stadthalle geführt haben.
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**
- Der Einlage der Anteile der Hotel AG in den Betrieb gewerblicher Art (BGA) Stadthalle zum 01.01.2013 wird zugestimmt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH**  
**Vorlage: VO/0915/12**
- Die Frage nach dem Unternehmensgegenstand der Exor GmbH wird mit dem Protokoll beantwortet.
- Antwort der Verwaltung:**  
*Gemäß der Website des Unternehmens ([www.exor.de](http://www.exor.de)) ist die Gesellschaft einer der führenden Hersteller von Produkten für die Industrieautomation.*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH wird beauftragt folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH wird wie folgt zugestimmt:

§ 3 Stammkapital, Stammeinlagen  
Abs. 2 Hiervon übernehmen:

1. Neu eingefügt wird Buchstabe h:

h) Die Exor GmbH 250 Geschäftsanteile mit den laufenden Nummern 18.626 bis 18.875.

2. Geändert wird Buchstabe c:

c) Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR 3.125 Geschäftsanteile mit den laufenden Nummern 9.736 bis 12.500 sowie die darüber hinaus weitere 6.125 Geschäftsanteile mit den laufenden Nummern 18.876 bis 25.000.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.7 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH für das Geschäftsjahr 2012  
Vorlage: VO/0916/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH wird beauftragt folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

Der Bestellung des Abschlussprüfers Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid für das Geschäftsjahr 2012 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.8 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Geschäftsjahre 2012 - 2016 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH  
Vorlage: VO/0863/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, wird zum Abschlussprüfer der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für die Geschäftsjahre 2012 bis 2016 bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.9 Aufwandsentschädigung für die Verwaltungsratsmitglieder der Jobcenter Wuppertal AöR**

**Vorlage: VO/0809/12**

Herr Norkowsky stellt den Änderungsantrag, dass im ersten Satz des Beschlussvorschlages die Worte „ab dem 01.01.2013“ gestrichen werden.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Norkowsky abgelehnt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat beschließt die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates der Jobcenter Wuppertal AöR ab dem 01.01.2013 wie folgt:

1. Der Vorsitzende erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 51,13 € je Verwaltungsratssitzung.
2. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 38,35 € je Verwaltungsratssitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme von Herrn Stv. Norkowsky (von der CDU-Fraktion)

---

**5.10 Bereinigung des städtischen participationsportfolios**

**Vorlage: VO/0895/12**

Herr Dr. Slawig erläutert noch einmal die Hintergründe des Verkaufs der RWE-Aktien sowie der Anteile der Barmer Wohnungsbau AG.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Beschlussfassung auf den Rat zu verschieben.

---

**5.10.1 Änderungsantrag zu VO/0100/12 "Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021" / Verkauf der Anteile an der Barmer Wohnungsbau AG**  
**Vorlage: VO/0308/12**

Der Änderungsantrag ist mit Beschlussfassung zu TOP 5.10 im Rat im Einvernehmen mit der antragstellenden Fraktion und den übrigen Ausschussmitgliedern in der Sache erledigt und wird nicht zur Abstimmung gebracht.

---

**5.11 Bestellung eines Vertreters in der Verbandsversammlung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR)**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

---

**5.12 Beteiligungsbericht 2011  
Vorlage: VO/0849/12**

Herr Stv. Suika weist auf die nicht veröffentlichten Bezüge der Geschäftsführung der Tanztheater Wuppertal GmbH hin. Die Verwaltung sagt zu, die veröffentlichten Bezüge künftig auch im Beteiligungsbericht aufzulisten.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.13 Wirtschaftlicher Erfolg des Cross-Border-Leases des Kanalnetzes  
Vorlage: VO/0872/12**

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion u. a. über die Beendigung der Transaktion, die Umsetzung des Auftrages des Rates aus dem Jahr 2009, die Informationspflicht der Verwaltung gegenüber dem Rat und die Verwendung der Mittel im Rahmen des Cash-Poolings. Herr Dr. Slawig bietet, sofern hierzu bei einzelnen Ausschussmitgliedern ein Bedarf besteht, ein Gespräch mit der Verwaltung an, in dem zur abschließenden Einschätzung des Erfolgs dieser Transaktion, weitere Unterlagen im Rahmen des rechtlich Zulässigen eingesehen werden können. Darüber hinaus könnten dort auch Fragen zur Abwicklung der Transaktion gestellt werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.14 Sachstandsbericht der Cross-Border-Lease Transaktion der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal  
Vorlage: VO/0965/12**

Herr Herkenberg geht auf den aktuellen Stand der laufenden Transaktion ein und verdeutlicht auf Nachfrage, dass die Investoren nicht an einer vorzeitigen Beendigung der US-Transaktion zu für die AWG angemessenen Konditionen bereit sind.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**7 Berichtsvorlagen**

---

**7.1 Zinsentwicklung im städtischen Kreditportfolio  
Vorlage: VO/0903/12**

Herr Stv. Lüdemann bittet um Erweiterung der Informationen über die marktüblichen Zinssätze für kurz-, mittel- und langfristige Kredite. Ferner möchte er Informationen über die zeitliche Fälligkeit der sog. Kassenkredite. Die Verwaltung sagt eine detaillierte Aufstellung für die kommende Ausschusssitzung im nächsten Jahr zu.

Herr Dr. Slawig erläutert auf die Nachfrage nach der Prognose bei dem Kassenkreditbedarf 2012, dass kein weiterer Anstieg bei den Kassenkrediten im Vergleich zum Jahresanfang zu verzeichnen sei. Für das Jahr 2013 prognostiziert er, aus heutiger Sicht, einen relativ gleichbleibenden Stand zum Jahr 2012.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

## **8 Haushaltsangelegenheiten**

---

### **8.1 Aufstellung des Haushaltsplans 2014/2015 - Intensivierung der Bürgerbeteiligung Vorlage: VO/0859/12**

Herr Dr. Slawig verdeutlicht die Hintergründe für die Intensivierung der Bürgerbeteiligung vor den Haushaltsplanberatungen und zu der personellen Besetzung des am voraussichtlich 16.02.2013 stattfindenden Workshops. Dabei gehe es insbesondere um eine möglichst breit angelegte Diskussion zu den Eckpunkten der Bürgerbeteiligung. Er erklärt, dass u. a. auch die Fraktionen zu diesem Workshop eingeladen werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

### **8.2 Genehmigung der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 für das Jahr 2013 Vorlage: VO/0949/12**

Hinsichtlich der durch die Landesregierung beabsichtigten Kürzung der Mittel des Stärkungspakts, bekräftigt Herr Dr. Slawig die bereits auch öffentlich erklärte Erwartungshaltung der Verwaltungsführung, dass diese Kürzung nicht vorgenommen sondern zurückgezogen werde. Er erklärt, dass Gespräche hierzu auch auf politischer Ebene geführt werden.

Herr Dr. Slawig geht auf die Frage nach dem Schreiben des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales im Hinblick der nicht abfließenden Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € (S. 4 der Verfügung der Bezirksregierung) ein. Er erklärt, dass die Stadt Wuppertal eine andere Rechtsauffassung als das Ministerium habe, so dass die Mittel zur Verfügung stünden und nicht auf das Folgejahr vorgetragen werden müssten. Dies sei dem Ministerium mitgeteilt worden, jedoch stünde die Antwort noch aus. Hierüber wird die Verwaltung informieren.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

## **9 Verkäufe und Baumaßnahmen**

---

## **10 Dienstanweisungen und Satzungen**

---

## **11 Anträge und Anfragen**

---

### **11.1 „Keine Umsatzbesteuerung Interkommunaler Zusammenarbeit“ (Vorlage VO/0758/12) Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2012 Vorlage: VO/0829/12**

Der Antrag hat sich im Einverständnis mit der antragstellenden Fraktion und den übrigen Ausschussmitgliedern in der Sache erledigt und wird nicht zur Abstimmung gebracht.



- 
- 11.2 Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.11.2012 - Betriebsferien zwischen den Jahren**  
Vorlage: VO/0919/12
- 
- 11.2.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.11.2012 - Betriebsferien zwischen den Jahren**  
Vorlage: VO/0919/12/1-A
- Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.
- 
- 11.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2012 - Berichterstattung zum Cash-Pooling im Stadtkonzern**  
Vorlage: VO/0926/12
- Die Verwaltung sagt dem Ausschuss einen Bericht über die rechtlichen Bedingungen des Cash-Poolings im kommenden Jahr zu.
- Die Ziffer 1 hat sich im Einverständnis mit der antragstellenden Fraktion und den übrigen Ausschussmitgliedern durch die Zusage des Berichtes der Verwaltung erledigt und wird nicht zur Abstimmung gebracht.
- Die antragstellende Fraktion zieht die Ziffer 2 des Antrages zurück.
- 
- 12 Allgemeine Vorlagen**
- 
- 12.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2010**  
Vorlage: VO/0820/12
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**
- Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2010 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2010 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.694.585.148,02 € und einem Eigenkapital in Höhe von 147.774.749,18 € festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 203.151.314,93 € soll gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW durch die Allgemeine Rücklage gedeckt werden. Sie reduziert sich danach auf 137.915.836,36 €.
- Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 12.2 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung)**  
Vorlage: VO/0880/12
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**
1. Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung) gemäß Anlage.

2. Die Verwaltung unterrichtet den Rat jährlich über die Kostenentwicklung beim Winterdienst

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von FDP, WfW und DIE LINKE

---

**12.3 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0806/12**

Frau Chen (Ressort Finanzen) beantwortet die Nachfrage nach den kalkulatorischen Kosten dahingehend, dass die Abschreibungen in der NKF-Bilanz nach Anschaffungswert (nach Fortschreibung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008) und in der Gebührenkalkulation nach Wiederbeschaffungszeitwert erfolgen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat der Stadt beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 16.12.2008 gemäß Anlage 01. Die Gebührenkalkulationen in den Anlagen 03 und 04 werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

---

**12.4 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2013  
Vorlage: VO/0780/12**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal für das Jahr 2013 gemäß Anlage 2.
2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation gemäß Anlage 1 und den weiteren Anlagen 1.1.-1.3 zur Kenntnis.
3. Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen des Haushaltes - Produkte 1.53.04.01 und 1.53.02.01 - höhere oder neue Ausgabepositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechende außer- und oder überplanmäßige Mittel 2013 bewilligt gemäß Anlage 1.3.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12.5 Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2013**  
Vorlage: VO/0871/12

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008 gemäß Anlage 1.
2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation in den Anlagen 2.1. Straßenreinigung sowie die Anlagen 2.2.1 -3 – Nachkalkulationen Straßenreinigung 2010 und 2011 und Nachkalkulation Winterdienst 2011 zur Kenntnis. Dieses beinhaltet auch die Auswirkungen aus der Abschaffung der Winterdienstgebühr.
3. Ergeben sich nach den Gebührenkalkulationen gegenüber den Ansätzen der Straßenreinigungsgebühren (Produkt 5405010) höhere oder neue Ausgabenpositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechend außer- und überplanmäßige Mittel für 2013 gemäß Anlage 2.3. bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion und Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

---

**12.6 Entgeltordnung der Stadt Wuppertal für die Nutzung von städtischem unbebauten Grundbesitz**  
Vorlage: VO/0879/12

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Die Entgeltordnung wird in der als Anlage 01 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12.7 Neufestsetzung der Vergabewertgrenzen**  
Vorlage: VO/0867/12

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Beratung und Beschlussfassung auf den Rat zu verschieben.

---

**12.8 Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts incl. Kosten- und Finanzierungsplan**  
Vorlage: VO/0778/12

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12.9 Auslaufen der Regelungen zur Bewilligung von Altersteilzeit im Beamtenbereich  
Vorlage: VO/0892/12**

Die Frage nach der Anzahl der Inanspruchnahme wird mit dem Protokoll beantwortet.

**Antwort der Verwaltung:**

*Im Zeitraum 28.02.2011 (Tag des Ratsbeschlusses) bis zum 31.12.2012 haben insgesamt 128 Beamtinnen und Beamte die Altersteilzeitregelung in Anspruch genommen.*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat der Stadt beschließt, die bestehenden Regelungen zur Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte mit dem 31.12.2012 auslaufen zu lassen und von etwaigen Neuregelungen des Landesbeamtengesetzes NRW zur Altersteilzeit keinen Gebrauch zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12.10 Erste Änderung der Satzung zur Erhebung einer Infrastrukturförderabgabe  
Vorlage: VO/0951/12**

Herr Stv. Suika stellt den Änderungsantrag, auf die Infrastrukturförderabgabe zu verzichten. Die Gegenfinanzierung solle durch die Reduzierung der Anzahl der Ratsmandate und die Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen ab der Kommunalwahl 2014 erfolgen.

Der Änderungsantrag wird gegen die Stimme von Herrn Stv. Suika abgelehnt.

Herr Dr. Slawig nimmt Bezug auf verschiedene Nachfragen. Er stellt klar, dass die Entscheidung des OVG abgewartet werden müsse. Die vom Datenschutzbeauftragten vorgebrachten Bedenken würden zurückgewiesen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 11.12.2012:**

Der Rat der Stadt beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Infrastrukturförderabgabe in der Stadt Wuppertal vom 20.09.2012 gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion

---

**13      Berichte und Mitteilungen**

Herr Stv. Lüdemann bittet um eine frühere Zusendung des FinCo-Berichtes zum 31.12.2012 bis Mitte Januar 2013, da die nächste Ausschusssitzung erst am 26.02.2013 stattfindet. Die Verwaltung sagt eine Übersendung des vorläufigen Jahresergebnisses im Rahmen des Finco-Berichtes bis spätestens Ende Januar 2013 zu.

Stv. Klaus-Jürgen Reese  
Vorsitzender

Sabrina Schramm  
Schriftführerin